

# Wenn ich vergnügt bin, muß ich singen!

Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Igelhoff

**Rhythmisch**

Piano *mf*

**Refrain**

Wenn ich vergnügt bin, dann muß ich sin-gen- wo ich auch bin, soll mein Liedchen er- klin-gen: E-ne, mene, ming, mang,  
 ping, pang, e-ne, mene, acka, dacka, ei-a, wei-a, weg! Wolln's auch die an- dern Leu- te nicht hö- ren,  
 ich sin-ge hei-ter und laß mich nicht stö- ren: E-ne, mene, ming, mang, ping, pang, e-ne, mene, acka, dacka, ei-a, wei-a,  
 weg! Ja! Singt auch je- der Broad-way Me-lo- dy, mir solls recht sein, ich sing von

G7 C C7 G7 C7 Fj6

spät bis früh. Wenn ich vergnügt bin, dann muß ich sin-gen, wenn auch die an-de-ren Leu-te zer-springen:

C G C F Fm C

E-ne, mene, ming, mang, ping, pang, e-ne, mene, acka, dacka, ei-a, wei-a, weg!

*Fine*

Verse C7+ G7 C C7+ G7 C Am F6 G

1. Je-der lebt auf sei-ne Art, sei es mit, sei's oh-ne Bart, und will auf sei-ne Wei-se lu-stig  
2. Als ich heu-te pu-del-naß in der Ba-de-wan-ne saß, ich mir zum Zeit-ver-treib ein Lied-chen

C C C7+ G7 C C7+ G7 C Am

1. sein! Je-der hat das Recht da-zu, er und sie und es und du, ihr al-le sollt euch  
2. sang. Un-term Dach, im Erd-geschoß dies die Nachbarn sehr ver-droß, weil die-ses Lied sehr

F6 G C T

1. eu-res Le-ben freun. Was an-dre dür-fen, darf auch ich, drum a-mü-sier ich mich:  
2. laut und scheußlich klang. Den Hauswirt traf vor Wüt der Schlag-das war ein Freu-den-tag!